

**Beschluss-Reg.-Nr. 41/20
der 4. Sitzung des LJHA am 7. Dezember 2020 in Erfurt**

Individuelle berufliche Orientierung unter Nutzung von Praxiserfahrungen an außerschulischen Lernorten

Die Mitglieder des Landesjugendhilfeausschusses fordern die Landesregierung auf, Schülerinnen und Schülern auch während der Pandemie die Möglichkeit einzuräumen, ihre individuelle berufliche Orientierung unter Nutzung von Praxiserfahrungen an außerschulischen Lernorten – insbesondere für Berufsfelderkundungen und -erprobungen – fortzusetzen.

Dies unterstützt nicht nur die Entwicklung ganzheitlicher, persönlicher Lebensentwürfe, sondern leistet einen wesentlichen Beitrag zur Fachkräftesicherung in allen Bereichen der Thüringer Wirtschaft. Zudem können die Schulen – gerade wegen der pandemiebedingten Einschränkungen – organisatorisch entlastet werden.

<u>Abstimmung:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Enthaltungen

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.